

## Fairer und spannender Reitsport bis in die Königsklasse beim 107. Erbacher Wiesenmarktturnier

### **Saskia Fuchs die strahlende Siegerin des S-Springens**

Traditionell fand zum Auftakt des Erbacher Wiesenmarktes das über die Ortsgrenzen hinaus beliebte Reit- und Springturnier im Erbacher Reiterstadion statt. Den Zuschauern und den Teilnehmern wurde auch in diesem Jahr wieder toller und fairer Sport bis zur schweren Klasse geboten.

Der erste Turniertag widmete sich primär mit seiner Aufmerksamkeit den Dressurreitern. Höhepunkte des Tages war die Dressurprüfung der Klasse M, die Giulia Gasztecki (RFV Waldhof Ober-Ramstadt e.V.) mit Moonlight für sich entscheiden konnten. Dem Siegerpaar folgte Laura Bach mit Short Cut (RV Mannheim) und Joan Fabienne Weske-Haas (RC Hofgut Petersau e.V.) mit ihrer Stute Victoria Secret. Am Sonntag konnte Joan Fabienne Weske-Haas gleich zwei Plätze in der M-Dressur gut machen. Sie sicherte sich mit Topinambour den Sieg. Zweite wurde Bianca Helmling (PSV RSC Rosenhof Rosengarten e.V.) auf Moreno und Dritte Christina Körner (RFV Wiesenhof/Obertshausen) mit dem Wallach Donatelli. Die Lokalmatadorin Anne Weiß (Pferdefreunde Günterfürst e.V.) platzierte sich am Samstag in der L\*\*-Dressur mit Belmondo auf Platz drei und konnte sie sich in der M-Dressur noch Platz fünf mit Derrick sichern.

Neben Anne Weiß konnten an allen drei Tagen die Odenwälder Reiterinnen und Reiter wertvolle Punkte für die Kreismeisterschaft 2024 in den Disziplinen Dressur und Springen sammeln.

Am Samstagnachmittag mischten sich die Springreiter mit zu dem Turniergeschehen. Das erste Springen des Turniers begann mit einer Springprüfung der Klasse A\*, bei dem Gesa Krauß (PZRRV Heddesheim) mit Storyman den ersten Platz belegte. Antonia Bohländer vom gastgebenden Reitverein konnte in dieser Prüfung gleich zwei Platzierungen (Les Ami auf Platz vier und Crazy Love M auf Platz fünf) sichern. Der zweite Tag startete für die Springreiter mit einem Springen der Klasse A\*\*. Gold sicherte sich Celine Herrmann (RFV Gundernhausen e.V.) in einer Zeit von 55,27 Sekunden und null Fehlerpunkten. Silber ging an Stefanie Kehl (RSG Worms-Pferddersheim) mit einer fehlerfreien Runde in 55,66 Sekunden und über Bronze konnte sich Katja van de Kuijt (RVF St. Georg Oberursel-Bommersheim) ebenfalls fehlerfrei in 56,83 Sekunden freuen. Der Tag endete mit einem Springen der Klasse M\*. Hier konnte sich Maximilian Krauß auf Elaiza (RFV Groß-Zimmern) mit null Fehlerpunkten und in einer Zeit von 55,04 Sekunden über den Sieg freuen. Auf dem zweiten Platz reihte sich Richard Murmann (RC Katharinenhof 1981 e.V.) auf Casaya mit einer fehlerfreien Runde in 60,03 Sekunden ein. Der dritte Platz ging mit null Fehlerpunkten in 60,40 Sekunden an Christin Finkbeiner mit Diabliesse HI (RSG Königsbach-Hegenach).

Der letzte Turniertag stand ganz im Zeichen des Springsportes und der Förderung unserer kleinsten Nachwuchsreiterinnen und -reiter. Diese hatten die Plätze der hervorragend hergerichteten Reitanlage für sich allein.

In einem Führzügelwettbewerb hatten die Jüngsten Gelegenheit Turnieratmosphäre zu schnuppern. Sie präsentierten mit Bravour ihr Können vor den Preisrichtern.

Highlight und gleichzeitiges Ende des letzten Turniertages war die Springprüfung der Klasse S mit Siegerunde. Insgesamt 20 Paare kämpften um den Sieg.

Im letzten Jahr reichte es bereits für Platz zwei, doch in diesem Jahr ließ sich Saskia Fuchs (RFSp.Fr. Langenselbold e.V.) den Sieg nicht mehr nehmen. Sie siegte auf Checklana mit einem fehlerfreien Ritt in 45,82 Sekunden. Auf Platz zwei folgte dem Siegerpaar Jan Köberle mit Castec (RFV Öhringen) mit null Fehlerpunkten und mit einer Zeit von 47,39 Sekunden. Den dritten Platz belegte Annabell Plock mit Maharadscha (RFV Borken e.V.) mit vier Fehlerpunkten und 43,89 Sekunden.

Viele Helferinnen und Helfer waren vor Ort, um wieder an drei Tagen für Teilnehmer und Zuschauer die vereinseigene, kulinarische Rundum-Versorgung zu sichern.